

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Strukturfonds der Europäischen Union im Lande Bremen 2000 bis 2006

Wir fragen den Senat:

1. Welche Gebiete im Land Bremen werden in den Jahren 2000 bis 2006 Fördergebiete nach dem „Ziel 2“ der Strukturfonds der Europäischen Union sein (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung, EFRE, Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei, FIAF)? Welches Fördervolumen wird die Europäische Union dem Land Bremen für Förderung nach dem „Ziel 2“ in diesem Zeitraum zur Verfügung stellen? In welcher Höhe müssen diese Fördermittel kofinanziert werden, und wie wird diese Finanzierung sichergestellt werden?
2. Welche Projekte wird der Senat zur Förderung nach „Ziel 2“ bei der Europäischen Union anmelden? Welche industriepolitischen Leitlinien liegen den Anmeldungen zugrunde? Wie wird der Senat dabei gewährleisten, dass die weiterentwickelten Schwerpunktziele der EU (Beschäftigungswirksamkeit, Nachhaltigkeit, Chancengleichheit u. a.) im Mittelpunkt stehen? Welche Projekte zur Förderung von Forschung und technologischer Entwicklung werden angemeldet werden?
3. Welches Fördervolumen wird dem Land Bremen für Projekte nach „Ziel 3“ (Europäischer Sozialfonds, ESF) zur Verfügung stehen? Welche Projekte werden zunächst zur Förderung angemeldet werden? Wie werden neue Schwerpunkte wie die Modernisierung der Bildungs- und Ausbildungssysteme berücksichtigt?
4. Wie wird der Senat die neu geforderten Organisationsformen der Strukturfonds-Verwaltung umsetzen? Wie werden die Begleitausschüsse im Lande besetzt? Ist der Senator für Bildung und Wissenschaft an der Entwicklung und Durchführung der Strukturfonds-Verwaltung beteiligt, da Projekte aus Wissenschaft und Bildung nun verstärkt in den Strukturfonds gefördert werden können? Wie gewährleistet der Senat den Zusammenhang und die Kohärenz der verschiedenen Strukturfonds-Förderlinien?
5. Welche Möglichkeiten der Förderung von bremischen Projekten sieht der Senat in den vier Gemeinschaftsinitiativen Interreg, Urban, Leader und Equal? Wie wird er diese Möglichkeiten nutzen?
6. Werden die Erfahrungen und Ergebnisse der Förderung nach den Programmen der Strukturfonds im Lande Bremen in der vergangenen Förderperiode evaluiert? Wenn ja, durch wen und wann?
7. Wie beurteilt der Senat die EU-Beschlüsse zur Fortführung der Strukturfonds insgesamt?

Dr. Kuhn,
Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen